Die Gute Form

Tischler/Schreiner gestalten ihr Gesellenstück.

Tischler Schreiner Deutschland

Ausgezeichnete Gesellenstücke im Tischler-/Schreinerhandwerk

2015

Du hast's drauf?
Mach was draus!
Tischler
Schreiner
Deutschland
Informiere dich jetzt über eine Ausbildung zum/zur Tischler/in oder zum/zur Schreiner/in unter:
www.born2btischler.de oder www.born2bschreiner.de

Der Bundesverband Tischler Schreiner Deutschland und OPO Oeschger präsentieren:

Die Gute Form

Tischler/Schreiner gestalten ihr Gesellenstück.

Schirmherr:
Sigmar Gabriel
Bundesminister für Wirtschaft und Energie

Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie

Foto: BMWi

Grußwort von Sigmar Gabriel

Bundesminister für Wirtschaft und Energie für den Katalog des Bundesentscheids „Die Gute Form 2015“ des Bundesverbands Holz und Kunststoff

Liebe Innungsmitglieder der Tischler und Schreiner,
liebe Gesellinnen und Gesellen,
liebe Preisträgerinnen und Preisträger,

für das mittelständische Handwerk war 2014 ein gutes Jahr – Umsätze und Auslastungsgrad konnten nochmals gesteigert werden.

Die Tischler- und Schreinerbetriebe in Deutschland können sehr zufrieden sein. Günstige wirtschaftliche Rahmenbedingungen wie zusätzliche Arbeitsplätze, steigende Einkommen oder niedrige Zinsen tragen dazu bei, dass ihre hochwertigen Produkte und Leistungen sich großer Nachfrage erfreuen. Der entscheidende Faktor für den Erfolg ihrer Handwerke bleibt aber stets der gleiche: fachliches Können verbunden mit der Begabung zur guten Gestaltung. Dazu kommt die Fähigkeit, die Wünsche der Kunden mit individuellen Produkten zu erfüllen.

Das spiegelt sich auch im Bundeswettbewerb „Die Gute Form“ wider. Durch ihn erhalten Handwerkerinnen und Handwerker schon zu Beginn ihres Berufslebens die Gelegenheit, ihr

Können unter Beweis zu stellen. Die Ergebnisse dieser Leistungsschau sind jedes Jahr beeindruckend. Mit ihrer Qualität, Kreativität und Ästhetik sind die gezeigten Gesellenstücke die beste Werbung in eigener Sache. Wünschen wir uns also gemeinsam, dass es dem Bundeswettbewerb gelingt, möglichst viele junge Menschen für eine Ausbildung im Tischler- und Schreinerhandwerk zu interessieren.

Den Preisträgerinnen und Preisträgern des Bundesentscheids „Die Gute Form 2015", aber auch allen anderen Gesellinnen und Gesellen, die sich an dem Wettbewerb beteiligt haben, gratuliere ich sehr herzlich! Ihre ausgezeichneten Leistungen stehen nicht nur für das große Potenzial bei den Auszubildenden, sondern auch für die hervorragenden Ausbildungsleistungen der deutschen Tischler- und Schreinerbetriebe. Darauf können Sie zu Recht stolz sein.

Ihr

Sigmar Gabriel

Bundesminister für Wirtschaft und Energie

Gut in Form – Die Exponate 2015

Holz begleitet den Menschen ein ganzes Leben. So manches Möbelstück – kunstvoll gefertigt durch fachkundige Hand – überdauert Generationen. Das Gesellenstück stellt für Tischler/Schreiner einen Meilenstein dar. Zwanzig besonders eindrucksvolle Abschlussarbeiten finden sich in diesem Katalog.

Individuelle Entwürfe, kreative Lösungen und handwerklich anspruchsvolle Verarbeitung kennzeichnen alle Exponate. Sie spiegeln den Prozess wider, den die Gesellen in drei Jahren Ausbildung durchlaufen haben, und zeugen zugleich von einer jungen Generation im Tischler- und Schreinerhandwerk, die handwerkliche Tradition und modernen Zeitgeist ausstrahlt.

Die Möbel, die in diesem Katalog festgehalten werden, illustrieren den hohen Anspruch des Gewerks. Sie sind gekennzeichnet von Individualität, Innovation, Qualität und dienen als Inspiration, Vorbild und Messlatte. Tischler Schreiner Deutschland und Mitausrichter OPO Oeschger freuen sich darauf, Ihnen diese einzigartigen Exponate auf der LIGNA 2015 präsentieren zu können.

Konrad Steininger
Präsident
Tischler Schreiner Deutschland

Patrick Oeschger
CEO
OPO Oeschger

Inhaltsverzeichnis

Emmeran Bürgel 6
Sekretär

Marc Faber 8
Schreibtisch

Paul Goetze 10
Wohnzimmertisch

Mark Grunow 12
Anrichte

Manuel Heimbach 14
„Delden Oak“

Phil Imhausen 16
„Abraham-Esstisch“

Sandro Kerschensteiner 18
„Taschenleerer“

Tim Köhnken 20
Schreibtisch

Robert Mauersberger 22
Bar

Daniel Obst 24
Sideboard

Hauke Odendahl 26
Regalsystem „02-14“

Birger Peters 28
TV-Möbel

Tobias Schauhoff 30
TV-Möbel „Bretterstapel“

Hannes Schumann 32
Couchtisch

Franz Leonard Sommer 34
„Wäscheschrank“

Dominik Späth 36
Sekretär

Robin Völkel 38
Wandhängendes Sideboard

Michael Weisbeck 40
Schreibtisch „Generationen“

David Welzel 42
„Black & White“

Max Leonard Witkop 44
Sideboard „A-Symmetrie“

Sekretär

Material und Abmessungen:
Rüster/Linoleum/Metall
B 89 cm
H 108 cm
T 65 cm

Begründung der Jury Bayern: *„Ein eleganter Mantel aus Rüster und Linoleum faltet sich präzise um fünfeckige Seiten. Aufgesetzte Stirnblenden definieren den scharf gezeichneten Korpus als Abschnitt eines unendlichen Stranges. Das Fußgestell verstärkt die streng geometrische Anmutung. Die Inneneinteilung des Sekretärs ist einfach und sehr fein ausgeführt. Ein hellwaches Möbelstück, das in jedem Einzelteil und in seiner Gesamtheit in gestalterischer Idee, Konstruktion und handwerklicher Ausführung begeistert."*

Emmeran Bürgel: *„Ich wollte einen Ort schaffen, an dem man sich seinen Ideen und Gedanken widmen kann. Mein fünfeckiger Sekretär verbindet über die Materialwahl ein distanziertes, aber spannendes Äußeres mit einem warmen Inneren, das entschleunigend und fokussierend wirkt."*

Ausbildungsbetrieb:
Design.s Werkstatt
Margarete-Reichl-Straße 5
85354 Freising-Pulling
Tel.: 08161 9868478
Fax: 08161 9869525

Bayern

Emmeran Bürgel

Bayern. Foto: Fachverband Schreinerhandwerk Bayern.

Schreibtisch

Material und Abmessungen:
Eiche/Verbundwerkstoff
B 180 cm
H 75 cm
T 60 cm

Begründung der Jury Rheinland-Pfalz: *„Der skulpturale Gesamteindruck entsteht durch perfekt ausgewogene Proportionen, die dem Objekt einen monolithischen Charakter verleihen. Trotz der Verwendung verschiedener Materialien wirkt der Tisch aus jedem Blickwinkel als optische Einheit, die jederzeit spannend ist, ohne dabei unruhig zu wirken. Der Korpus aus imi-Beton wird durch die harmonische Aufteilung der Schubkastenvorderstücke gegliedert, ohne an optischer Massivität zu verlieren."*

Marc Faber: *„Mein Gesellenstück sollte optisch ansprechen und ungewöhnlich sein. Ich nahm mir lange Zeit, das Möbel zu entwerfen, um eine sehr hohe Stabilität gewährleisten zu können, und arbeitete neben Holz auch mit dem Verbundwerkstoff imi-Beton."*

Ausbildungsbetrieb:
Schreinerhof Irsch
Keltergarten 13
54451 Irsch
Tel.: 06581 996500
Fax: 06581 996501

Rheinland-Pfalz

Marc Faber

Rheinland-Pfalz. Foto: Brenner Fotografie, Mainz.

Wohnzimmertisch

Material und Abmessungen:
Eiche/MDF
B 100 cm
H 50 cm
T 80 cm

Begründung der Jury Mecklenburg-Vorpommern: *„Der Wohnzimmertisch überzeugt durch eine klare Linienführung und die Umsetzung einer eigenständigen Idee. Die Details sind gut aufeinander abgestimmt. Ein Mehrwert ist durch die Nutzung des Innenraumes entstanden – insgesamt ein sehr gelungenes und zugleich zweckmäßiges Gesellenstück."*

Paul Goetze: *„Ein Wohnzimmertisch ist der Mittelpunkt jedes Wohn- oder Junggesellenzimmers. Mein Gesellenstück sollte deshalb von mindestens zwei Seiten Zugang zu den Fächern haben. Ich wollte außerdem reichlich Stauraum und kleine Besonderheiten einbauen. So entstand die Idee der beweglichen Tischplatte und des umgedrehten Schubkastens."*

Ausbildungsbetrieb:
Tischlerei Westphal
Hartestraße 10
18055 Rostock
Tel.: 0381 25882
Fax: 0381 1289480

Mecklenburg-Vorpommern

Paul Goetze

Mecklenburg-Vorpommern. Foto: Mathias Rövensthal, Rostock.

Anrichte

Material und Abmessungen:
Räuchereiche/Papier
B 116 cm
H 110 cm
T 53 cm

Begründung der Jury Berlin: *„Die schmalen Stollen der Anrichte kontrastieren zum schwer erscheinenden Korpus, der durch die leichten Füllungen alles Rustikale wieder verliert. Die originellen Füllungen sind als filigranes Faltwerk gearbeitet und muten gotisch an. Die plastischen Rahmenhölzer schützen das harzgetränkte Papier und machen es haltbarer."*

Mark Grunow: *„Ich habe mich für ein einfach konstruiertes Möbel in modernem, markantem Stil entschieden. Es sollte klassisch und zeitlos sein, dabei aber ganz individuelle Elemente aufweisen. Für das verwendete Papier habe ich daher eine eigene Falttechnik entwickelt. Die Anrichte spiegelt meinen persönlichen Stil wider."*

Ausbildungsbetrieb:
Stiftung Oper in Berlin – Bühnenservice
Am Wriezener Bahnhof 1
10243 Berlin
Tel.: 030 246477517
Fax: 030 246477602

Berlin

Mark Grunow

Berlin. Foto: Mark Grunow.

„Delden Oak“

Material und Abmessungen:
Eiche/Stahl/MDF
B 150 cm
H 35 cm
T 28 cm

Begründung der Jury Nordrhein-Westfalen: *„Leise und zurückhaltend tritt das Sideboard ‚Delden Oak‘ von Manuel Heimbach auf. Verdichtet auf das Wesentliche, besitzt der Entwurf eine einfache Klarheit. Das Stahlblech wirkt wie in die Oberfläche aus Eiche hineingegossen. So faltet sich das Blech um den Korpus und bildet unten eine kleine Ablage. Der schwerere Stahl wird vom leichteren Holz getragen – eine überraschende Umkehr konstruktiver Gewohnheiten. Sensibel und mit Gespür für das sorgfältige Detail sind die Böden der Schubkästen in einem schönen Dreiklang leicht eingefärbt.“*

Manuel Heimbach: *„Mein Sideboard ist nach Delden in den Niederlanden benannt, wo ich maßgeblich von einer Person inspiriert wurde, meinen beruflichen Traum als Schreiner zu verwirklichen. Eiche ist mein Lieblingsholz. Ich bin fasziniert von diesem warmen und kraftvollen Material und hoffe, dass ich das in würdiger Weise mit ‚Delden Oak‘ präsentiere.“*

Ausbildungsbetrieb:
RAUM WERK GbR
Industriestraße 10d
50259 Pulheim
Tel.: 02238 82918
Fax: 02238 963876

Nordrhein-Westfalen

Manuel Heimbach

Nordrhein-Westfalen. Foto: Photodesign Stephan Geiger, Köln.

„Abraham-Esstisch“

Material und Abmessungen:
Kirschbaum/Ahorn/Ebenholz
B 200 cm
H 30 cm
T 84 cm

Begründung der Jury Nordrhein-Westfalen: *„Vor diesem Stück gilt es auf die Knie zu gehen, um es zu verstehen. Es ist von japanischer Esskultur inspiriert und deshalb niedrig. Die beiden wuchtigen Bretter aus massivem Kirschbaum in seiner natürlichen Schönheit ruhen freitragend auf einem sehr gut proportionierten Gestell. Die konstruktiven Verbindungen sind nach japanischer Handwerkstradition ausgeführt. Die beiden herausdrehbaren Kästchen unter dem Tisch sind sehr fein gearbeitet. Wie mit dem Stift gekennzeichnet, setzen Drehpunkt und Bedienhebel kleine, genau platzierte Akzente auf der Platte.“*

Phil Imhausen: *„Der Entwurf für meinen flachen Esstisch entstand in Anlehnung an die asiatische Esskultur. Ein ideeller und ökologischer Mehrwert entsteht durch die Herkunft des Holzes: Es stammt von einer vom Wind entwurzelten Kirsche aus meinem Dorf. Ich wollte damit die natürliche Schönheit des Holzes hervorheben.“*

Ausbildungsbetrieb:
Werkstatt für Möbeldesign Krauthoff
Immen 6
51674 Wiehl-Immen
Tel.: 02262 707780
Fax: 02262 707781

Nordrhein-Westfalen

Phil Imhausen

Nordrhein-Westfalen. Foto: Photodesign Stephan Geiger, Köln.

„Taschenleerer“

Material und Abmessungen:
Eiche/Linoleum
B 132 cm
H 190 cm
T 35 cm

Begründung der Jury Baden-Württemberg: *„Die ästhetisch-künstlerische Form des Möbels ist sehr sympathisch. Es wird in seiner Zurückhaltung auch noch in vielen Jahren dezent und würdig seine Aufgabe übernehmen. Eine Besonderheit ist die gestalterische Ordnung der Gliederungselemente. Nut, Endpunkt des Schiebebodens und Kante der Platte sowie die dunklen Linien der Linoleumbeschichtungen wurden so aufgebracht, dass nunmehr diese Linien auf der Kante laufen und die Materialstärke dünner wirken lassen.“*

Sandro Kerschensteiner: *„Der ‚Taschenleerer‘ ist ein Sideboard zum Aufhängen. Durch seine schmale, lange Form ist es gut geeignet für den Eingangsbereich in einem Flur. Es soll zur Aufbewahrung der alltäglichen Gegenstände wie Schlüssel, Geldbörse, Handschuhe oder Handy dienen. Zusätzlich bietet das Bulletin Board nicht nur einen schönen Farbkontrast, sondern kann auch als Pinnwand genutzt werden.“*

Ausbildungsbetrieb:
Rösch Möbelwerkstätte
Kreuzwiesenstraße 9
73337 Bad Überkingen-Unterböhringen
Tel.: 07334 5305
Fax: 07334 3883

Baden-Württemberg

Sandro Kerschensteiner

Baden-Württemberg. Foto: Bianca Oppenländer, Stuttgart.

Schreibtisch

Material und Abmessungen:
Kirsche/Leder
B 150 cm
H 75 cm
T 65 cm

Begründung der Jury Niedersachsen/Bremen: *„Der Schreibtisch von Tim Köhnken ist ein klassisches Möbel modern interpretiert. Minimalismus im Design und Komplexität in der Funktion wurden bei diesem Gesellenstück auf den Punkt gebracht. Die Proportionen sind wunderbar aufeinander abgestimmt. Auch die hochwertige Statik und die Materialreduktion überzeugen. Die Linienführung der Fugen übernimmt die minimalistische Formensprache und setzt sich im Gesamtkonzept stimmig fort. Alles in allem ein sehr schönes Möbelstück."*

Tim Köhnken: *„Das Grundkonzept für mein Gesellenstück war ein leichter Schreibtisch in europäischem Kirschbaumholz mit Vollholzcharakter. Die zurückhaltende Optik wird dadurch unterstrichen, dass der Schreibtisch in minimalistischer Manier nur das Nötigste aufnimmt und trotzdem in seiner Funktion allen Anforderungen entspricht. Ich wollte zeitloses Design auf traditionelle Art und Weise."*

Ausbildungsbetrieb:
Oldenburger Yacht Interior GmbH
Sanderstraße 21
49413 Dinklage
Tel.: 04443 9720
Fax: 04443 972275

Niedersachsen/Bremen

Tim Köhnken

Niedersachsen/Bremen. Foto: Tim Köhnken.

Bar

Material und Abmessungen:
Zwetschge/MDF
B 60 cm
H 110 cm
T 60 cm

Begründung der Jury Sachsen: *„Kompakt und platzsparend – so offenbart sich die Bar von Robert Mauersberger. Der starke Kontrast zwischen weißen Flächen und Zwetschge macht das Möbelstück interessant und den Betrachter neugierig. Geschickt wurden Linien aufgenommen und fortgeführt, die geometrische Struktur suggeriert verborgene Ebenen. Auf engstem Raum wurde durch raffinierte Kombination alles untergebracht, was eine kleine Bar benötigt."*

Robert Mauersberger: *„Meine Bar ist als frei stehendes, rollbares Einzelmöbel konstruiert. Sie besitzt eine Servierfläche und vier Etagen mit Extras wie ein Schneidebrett, Einfräsungen für Gläser und ein waagerechtes Weinlager mit ausgelegtem Filz."*

Ausbildungsbetrieb:
Tischlerei Konrad Fenzl
Glockenklanger Straße 32
08349 Johanngeorgenstadt
Tel.: 03773 882008
Fax: 03773 882190

Sachsen

Robert Mauersberger

Sachsen. Foto: Robert Mauersberger.

Sideboard

Material und Abmessungen:
Palisander/MDF
B 230 cm
H 48 cm
T 60 cm

Begründung der Jury Brandenburg: *„Das Sideboard von Daniel Obst ist ein Beispiel für gutes Design. Es entstammt einer eigenständigen Idee, die in funktions- und materialgerechter Konstruktion umgesetzt wurde."*

Daniel Obst: *„Ich wollte von Anfang an ein Sideboard bauen, das an die 70er-Jahre erinnert – mit einem schönen Kontrast von hell und dunkel. Deshalb ist der Korpus elfenbein lackiert und die Fronten sind mit Palisander furniert. Es soll dem Betrachter ein Gefühl von Leichtigkeit und Eleganz vermitteln."*

Ausbildungsbetrieb:
Holzwerkstatt Potsdam GmbH
Walther-Rathenau-Straße 2
14513 Teltow
Tel.: 03328 300000
Fax: 03328 474829

Brandenburg

Daniel Obst

Brandenburg. Foto: Daniel Obst.

Regalsystem „02-14“

Material und Abmessungen:
Esche/Edelstahl
B 145 cm
H 200 cm
T 40 cm

Begründung der Jury Berlin: *„Das Regalmöbel überzeugt durch die gelungene Kombination traditioneller Elemente des Gewerks mit dem Werkstoff Edelstahl. Die Rahmenkonstruktion erlaubt die variable Kombination der Regalteile und ist die gelungene, moderne Lösung eines Tischlers – wie sie im Möbelhaus kaum zu finden wäre. Die Verbindung von Stahl und Holz mit fein gearbeiteten Details ist stilsicher.“*

Hauke Odendahl: *„Ausgangspunkt für die Planung meines Gesellenstücks war mein persönlicher Anspruch, ein handwerklich hochwertiges und gestalterisch anspruchsvolles Möbel zu fertigen. Es sollte möglichst vielseitig einsetzbar sein und sich an die Bedürfnisse des Nutzers anpassen lassen. Das modulare Schrankwandsystem meiner Großeltern aus den 60er-Jahren diente als zentrale Inspiration.“*

Ausbildungsbetrieb:
Tischlerei Schneider
Kärntener Straße 23
10827 Berlin
Tel.: 030 69041140
Fax: 030 69041142

Berlin

Hauke Odendahl

Berlin. Foto: Hauke Odendahl.

TV-Möbel

Material und Abmessungen:
Eiche/Glas
B 240 cm
H 48 cm
T 45 cm

Begründung der Jury Hamburg/Schleswig-Holstein: *„Die Jury überzeugt das schlichte und zeitlose Design. Der zurückgesetzte Sockel, verbunden mit der dezenten LED-Beleuchtung lässt das Möbel optisch schweben."*

Birger Peters: *„Die Kernaussage meines Gesellenstücks soll definitiv ‚less is more' sein. Ich wollte mit möglichst wenig Mitteln ein stilvolles und edles Möbel ohne viele sichtbare Details bauen."*

Ausbildungsbetrieb:
Tischlerei Peter Böhrnsen
Gerhardstraße 11
24768 Rendsburg
Tel.: 04331 789500
Fax: 04331 789504

Hamburg/Schleswig-Holstein

Birger Peters

Hamburg/Schleswig-Holstein. Foto: Birger Peters.

TV-Möbel „Bretterstapel“

Material und Abmessungen:
Esche
B 140 cm
H 49 cm
T 60 cm

Begründung der Jury Hamburg/Schleswig-Holstein: *„Das Thema Holz wurde in diesem Möbel kreativ umgesetzt. Der Verzicht auf sichtbare Beschläge unterstützt den interessanten Gesamteindruck.“*

Tobias Schauhoff: *„Mein ‚Bretterstapel‘ ist auf den ersten Blick nicht als Möbel erkennbar und dennoch vielseitig nutzbar. Ich habe es als TV-Möbel konstruiert. Es kann aber auch in der Mitte des Raumes stehen. Im Innenraum habe ich eine technische Raffinesse versteckt: Die Beleuchtung wird durch einen leichten Wisch über den außen angebrachten Sensor bedient.“*

Ausbildungsbetrieb:
Tischlerei Giese
Lange Reihe 20
24103 Kiel
Tel.: 0431 95368
Fax: 0431 96076

Hamburg/Schleswig-Holstein

Tobias Schauhoff

Hamburg/Schleswig-Holstein. Foto: Tobias Schauhoff.

Couchtisch

Material und Abmessungen:
Eiche/Glas
B 100 cm
H 46 cm
T 70 cm

Begründung der Jury Mecklenburg-Vorpommern: *„Der Couchtisch von Hannes Schumann zeichnet sich besonders durch die Eigenständigkeit der Idee aus. Die Nutzungsmöglichkeit als Barmöbel ist durch die Gestaltung des Innenraumes eindeutig erkennbar. Die Verarbeitung des ursprünglichen Rohmaterials in Form eines Stammes verleiht dem Stück eine gewisse Urigkeit."*

Hannes Schumann: *„Ich wollte mein Gesellenstück von Beginn an in Eiche bauen und die Verbindung des Naturstamms mit den Brettern hat mich zu dem Couchtisch inspiriert. Das genaue Konzept entwickelte sich nach und nach. Das Barfach war meine Herausforderung für Details und perfekte Raumnutzung."*

Ausbildungsbetrieb:
Hanse Yachts AG
Ladebower Chaussee 11
17493 Greifswald
Tel.: 03834 579220
Fax: 03834 579281

Mecklenburg-Vorpommern

Hannes Schumann

Mecklenburg-Vorpommern. Foto: Hannes Schumann.

„Wäscheschrank“

Material und Abmessungen:
Weißtanne
B 82 cm
H 186 cm
T 46 cm

Begründung der Jury Bayern: *„Auf großen Rollen kleiden sich die ehrwürdigen Tugenden der Massivholzverarbeitung in ein junges Gewand: Aufrechte Friese unterschiedlicher Dicke setzen sich durch Fälze und Fugen voneinander ab. Ob inkognito als Rahmen mit Füllung, zur Fläche verleimt oder mit Holznägeln an den stattlichen Böden befestigt – immer trägt die Konstruktion dem Material Rechnung, ohne das Erscheinungsbild zu verändern. Ein authentisches Schrankmöbel, das Zeitgeister begeistern kann.“*

Franz Leonard Sommer: *„Ich wollte einen Schrank für mein Schlafzimmer fertigen, der den Raum bereichert, aber nicht dominiert. Ich habe ihn als reine Massivholzkonstruktion aus schlichter, zeitloser Weißtanne, mit traditionellen Techniken geschaffen. Die unterschiedlichen Stärken und Breiten der Bretter lassen die harte Kontur des Möbels in einer sanften Bewegung verschwinden.“*

Ausbildungsbetrieb:
Schulen für Holz und Gestaltung des Bezirks Oberbayern in Garmisch-Partenkirchen
Hauptstraße 70
82467 Garmisch-Partenkirchen
Tel.: 08821 95920
Fax: 08821 959299

Bayern

Franz Leonard Sommer

Bayern. Foto: Fachverband Schreinerhandwerk Bayern.

Sekretär

Material und Abmessungen:
Birnbaum/HPL
B 120 cm
H 115 cm
T 50 cm

Begründung der Jury Baden-Württemberg: *„Mit Magneten die To-Do-Liste neben die Urlaubspostkarten direkt an das Möbel hängen – bei diesem Sekretär ist das kein Problem. Wer die Klappe an der Front öffnet, kann seine Schreibaufgaben in kontemplativer Stimmung erledigen. Das Volumen des Gesamtmöbels wird durch die Durchbrechungen an den Seiten und durch die Schräge der Front reduziert. Die Wirkung des Birnbaums an den Kanten ergibt mit dem Schwarz der Beschichtungen einen stimmungsvollen Kontrast."*

Dominik Späth: *„Mein Gesellenstück aus Birnbaum und schwarzer Magnethaftplatte ist ein Sekretär in seiner reinsten Form. In geschlossenem Zustand erinnert er an eine Kindermaltafel und kann tatsächlich mit Kreide und Magneten täglich verändert werden. Die schräge Ablage im unteren Bereich war ursprünglich zum Präsentieren von Büchern und Magazinen gedacht, dient aber auch wunderbar als Fußablage."*

Ausbildungsbetrieb:
WODO Schreinerei Wolfgang Dorst
Innere Neumatten 21c
79219 Staufen
Tel.: 07633 9234554
Fax: 07633 9234555

Baden-Württemberg

Dominik Späth

Baden-Württemberg. Foto: Bianca Oppenländer, Stuttgart.

Wandhängendes Sideboard

Material und Abmessungen:
Ahorn/MDF/Glas
B 160 cm
H 66 cm
T 50 cm

Begründung der Jury Sachsen: *„Robin Völkel ist das Experiment Materialmix souverän gelungen. Die grundlegend verschiedenen Komponenten fügen sich fließend zusammen und ergänzen sich harmonisch. Sowohl Gestaltung und Proportionen als auch die handwerkliche Ausführung ergeben ein stimmiges Gesamtbild."*

Robin Völkel: *„Mein Sideboard habe ich vierteilig gestaltet: links eine Tür, daneben ein Teil mit Schubkästen mit klassischer Führung und ein Regal mit Besteckkasten-Einsatz – rechts die dekorative Glasvitrine. Die verschiebbare, rubinrote Tür trennt und verbindet beide Seiten des Möbelstücks. Sie läuft auf verdeckten Schienen."*

Ausbildungsbetrieb:
Hofmann & Großmann GmbH
Rathenaustraße 12
01458 Ottendorf-Okrilla
Tel.: 035205 599070
Fax: 035205 599079

Sachsen

Robin Völkel

Sachsen. Foto: Marco Sladek.

Schreibtisch „Generationen“

Material und Abmessungen:
Eiche/Mineralwerkstoff
B 213 cm
H 85 cm
T 90 cm

Begründung der Jury Hessen: *„Wie ein Flechtband bildet ein Sandwich aus Eiche, Altholz und Mineralwerkstoff den Korpus des im Grunde wandgebundenen Schreibtisches: Die Schichtung von Abschnitten alter Fachwerkbalken als Andeutung einer Wandsituation macht den Aufstellungsort des Möbels unabhängig von einer tatsächlichen Wand. Eine hohe Funktionalität zeigen die von innen beleuchteten Schubkästen mit ihrer spezifischen Einteilung. Seinen Sinn für Details zeigt Michael Weisbeck mit der liebevoll gefertigten Schiebelade im obersten Schubkasten.“*

Michael Weisbeck: *„Ich wollte etwas entwerfen, das ich selbst gut gebrauchen kann. Mein Schreibtisch wird durch die alten Eichenbalken, die aus einer Scheune in der Nachbarschaft stammen, besonders und bleibt durch den weißen Mineralwerkstoff und die schräge Anordnung des Korpus' modern und extravagant.“*

Ausbildungsbetrieb:
Schreinerei Martin Weisbeck
Fuldaer Straße 1b
36137 Großenlüder-Bimbach
Tel.: 06648 61831
Fax: 06648 61853

Hessen

Michael Weisbeck

Hessen. Foto: Brenner Fotografie, Mainz.

„Black & White“

Material und Abmessungen:
Nussbaum/MDF/HPL/Stahl
B 39 cm
H 109 cm
T 39 cm

Begründung der Jury Rheinland-Pfalz: *„Das Stück besticht durch seine klare Form und den innovativen Materialeinsatz. Der Korpus in Mattweiß wird durch die Außenhülle aus schwarzem Richlite in einer filigranen Materialstärke quasi ‚gerahmt‘. Die Front ist durch horizontale Fugen harmonisch geteilt. Das warme Innenleben aus Nussbaum steht im angenehmen Kontrast zur schwarz-weißen Außenhülle. Die Beschläge sind zurückhaltend gewählt, im Vordergrund steht die Funktionalität.“*

David Welzel: *„Schon früh in meinem Leben wurde ich durch meinen Vater an unser gemeinsames Hobby herangeführt: die Fotografie. Die ‚angehäufte‘ Kameraausrüstung wollte ich auf geringer Stellfläche sortiert verstauen. Ich habe mein Möbel in klarem, linearem Design gestaltet und nachhaltiges Material verwendet.“*

Ausbildungsbetrieb:
Schreinerei Mainzer
Rheinallee 3
55294 Bodenheim
Tel.: 06135 26550
Fax: 06135 265566

Rheinland-Pfalz

David Welzel

Rheinland-Pfalz. Foto: Brenner Fotografie, Mainz.

Sideboard „A-Symmetrie“

Material und Abmessungen:
Eiche/Linoleum
B 121 cm
H 31 cm
T 31 cm

Begründung der Jury Hessen: *„Die Beschränkung auf zwei Materialien, die einfache, liegende Stollenkonstruktion und eine überraschende Schiebefunktion verbinden sich zu einem ehrlichen Möbel mit hoher Ästhetik. Der aus Holz gefertigte Vollauszug mit seiner Push-to-open-Funktion, transportiert das Stück von der handwerklichen Tradition in die Gegenwart. Das Gesellenstück erinnert daran, dass auch vermeintlich einfache Stücke eine große Ausstrahlung haben können.“*

Max Leonard Witkop: *„Mein Sideboard sollte modern und zeitlos sein. Als Inspiration diente unter anderem mein jetziger Schreibtisch aus den 20er-Jahren. Durch klare Linienführung und Flächeneinteilung entsteht ein harmonisches Gesamtbild. Erst bei näherem Hinsehen offenbaren sich Hinweise auf mögliche Funktionen. Durch Drücken, Ziehen und Schieben kann der Nutzer mit dem Möbel interagieren.“*

Ausbildungsbetrieb:
Adam Innenausbau
Karlstraße 24
35444 Biebertal
Tel.: 06409 660340
Fax: 06409 660399

Hessen

Max Leonard Witkop

Hessen. Foto: Brenner Fotografie, Mainz.

Jurymitglieder

Iris Baum
Professorin, Hochschule Ostwestfalen-Lippe,
Lehrgebiet „Möbelentwicklung“

Wendelin Becherer
Vorsitzender des Bundesausschusses Öffentlichkeitsarbeit und Gestaltung,
Tischler Schreiner Deutschland

Hans Christoph Bittner
Formgebungsberater,
Fachverband des Tischlerhandwerks Nordrhein-Westfalen

Johannes Niestrath
Redakteur,
dds Fachzeitschrift

Kurt Spatzier
Bundesausschuss Öffentlichkeitsarbeit und Gestaltung,
Tischler Schreiner Deutschland

Beteiligte Landesverbände

Landesfachverband Schreinerhandwerk Baden-Württemberg

Fachverband Schreinerhandwerk Bayern
Landesinnungsverband des bayerischen Schreinerhandwerks

Tischler-Innung Berlin

Fachverband Tischler Brandenburg
Landesinnungsverband des Tischlerhandwerks Brandenburg

Fachverband Leben Raum Gestaltung Hessen
Hessen Tischler – Landesinnungsverband des hessischen Tischlerhandwerks

Tischler Mecklenburg-Vorpommern
Landesinnungsverband des Tischlerhandwerks

Tischler Nord
Verband des Tischlerhandwerks Niedersachsen/Bremen – Landesinnungsverband

Fachverband Tischler Nord
Landesinnungsverband des Tischlerhandwerks Hamburg/Schleswig-Holstein

Fachverband des Tischlerhandwerks Nordrhein-Westfalen

Fachverband Leben Raum Gestaltung Rheinland-Pfalz
Schreiner Rheinland-Pfalz – Landesinnungsverband des
rheinland-pfälzischen Schreinerhandwerks

Fachverband Tischler Sachsen
Landesinnungsverband des Tischlerhandwerks im Freistaat Sachsen

Impressum

Herausgeber
Tischler Schreiner Deutschland
Bundesverband Holz und Kunststoff

Konzeption und redaktionelle Leitung: Fridtjof Ludwig,
Abteilungsleiter Marketing und Kommunikation
Redaktion: Julia Heundorf, Marketing und Kommunikation

Littenstraße 10
10179 Berlin
Tel.: 030 308823-40, Fax:030 308823-42
E-Mail: info@tischler-schreiner.de
www.tischler-schreiner.de

Produktion
TSD Service + Produkt GmbH
Littenstraße 10
10179 Berlin
Tel.: 030 279070-0, Fax: 030 279070-60
E-Mail: info@tsd-onlineshop.de
www.tsd-onlineshop.de

Fotobearbeitung
Meiko Janke, art-pix.de, Berlin

Grafik, Satz, Layout
united communications GmbH, Berlin

Druck
DBM Druckhaus Berlin-Mitte GmbH

MIX
Papier aus verantwortungsvollen Quellen
FSC® C013894

Dieser Katalog wurde auf FSC-Mix-zertifiziertem Papier gedruckt. Das FSC-Mix-Siegel kennzeichnet Papierprodukte, die ausschließlich Holzfasern aus nachhaltiger Waldwirtschaft und kontrollierten Quellen enthalten.

Notizen

Gestaltung die inspiriert
Technik die Sie voranbringt
Menschen die bewegen

NEU!
Jetzt auch als Digital-Abo: Infos unter www.direktabo.de

Erleben Sie den neuen dds

dds inspiriert
mit vorbildlichen Innenausbauten, Meisterstücken und konstruktiven Details

dds bringt Sie voran
mit handfester Technik, Anwenderberichten, Marktübersichten & Tests

dds bewegt
mit spannenden Interviews, Porträts und Best-Practice-Beispielen von Kollegen

Tolle Angebote für Schüler und Studenten!

Gleich hier bestellen:

www.dds-online.de

Bronze Silber massiv HOLZ

Der mit 500 Euro dotierte Sonderpreis wird jährlich vom Bundesverband der Deutschen Säge- und Holzindustrie gestiftet und im Rahmen des Wettbewerbs „Die Gute Form“ vom Bundesverband Tischler Schreiner Deutschland verliehen.

Gewinner des Sonderpreises 2014

Götz Hilber aus Bayern ist der Sieger des Sonderpreises Massivholz 2014. Sein Schreibtisch fasziniere durch die dreifache Höhenverstellung der Schreibplatte, die vollkommen ohne mechanische Beschläge auskomme, so die Experten.

DeSH

Deutsche Säge- und Holzindustrie

www.saegeindustrie.de

FESTOOL
Werkzeuge für höchste Ansprüche

Festool gratuliert den Gewinnern
des Wettbewerbs „DIE GUTE FORM“

We will rock you.

Festool unplugged – die neue Generation Unabhängigkeit.

www.festool.de

ALLES FÜR KREATIVE IDEEN

Auszubildende des Abschlussjahrgangs profitieren zusätzlich von versandkostenfreier Lieferung und einer Gutschrift über

€ 20,–

JETZT PROFITIEREN:
dieguteform.opo.de

Machen Sie Ihre Ideen greifbar. Im neuen und wegweisenden Online-Shop von OPO Oeschger finden Sie nun noch schneller und einfacher **über 40'000 Produkte** – Möbel- und Küchenbeschläge, Tür- und Baubeschläge, Maschinen, Werkzeuge und Beschläge für den Glas- und Metallbauer.

www.opo.de

GEWINNERSTÜCKE SONDERPREIS BESCHLAG

2012

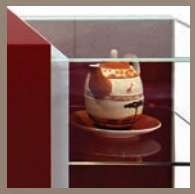
2013

2014

OPO OESCHGER

OPO Oeschger GmbH, Albertistrasse 16
78056 Villingen-Schwenningen

OPO.de



Tischler Schreiner Deutschland

OPO OESCHGER